

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Willi Braatz, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23. Tel. 76 68 87
Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23. Tel. 76 68 87
Oberturn- und Sportwart: Otto Pötsch, Berlin-Zehlendorf, Alsterweg 23. Tel. 84 23 75
Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30. Tel. 73 71 30
Spielwart: Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstraße 31a. Tel. 73 79 87
Hauptkassenwart: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30

Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Nr. 12

Berlin, Dezember 1958

38. Jahrgang

Der Spruch: Stille quillt aus allen Räumen,
füllt den Tag so weit und breit,
und in buntem Wirbel schäumen
Farben letzter Heiterkeit.

Aber hinter alten Bäumen
glänzt das Land schon tief verschneit,
und es schimmert von den Träumen
einer trostvoll weißen Zeit.

Karl Bröger

Die erste Kerze brennt

Sie hat wieder begonnen die schöne Zeit, die dem schönsten Fest voranschreitet und uns von Sonntag zu Sonntag in immer größere Bereitschaft versetzt, das Weihnachtsfest so zu erleben wie kein anderes Fest. Mit den Strahlen der ersten Kerze unseres Adventskranzes, dieser kleinsten Lichtquelle, zieht schon ein Leuchten in uns ein, das so ganz anders ist als die strahlende Helle vieler Lampen, die man zu einer Festbeleuchtung entzündet. Die erste Kerze mit ihrem traulichen Schimmer weist uns den Weg auf den nächsten Abschnitt der Vorweihnachtszeit und zwei Kerzen wiederum auf den, der uns dem Fest erneut ein Stück näher bringt. Bis dann nur noch wenige Tage vergehen, wenn wir unser schönes, altes Lied anstimmen „Stille Nacht, heilige Nacht . . .“. Es ist eine so wundervolle Zeit der Vorbereitung bis zu diesem heiligen Abend, die uns wohl alle erfaßt, ob wir nun zu einer kleinen, häuslichen Familie gehören oder Angehöriger einer größeren Gemeinschaft sind. Allenthalben sitzen die Glieder dieser kleinen und großen Familien an den Adventstagen beim Kerzenschein beisammen, vernehmen gemeinsam Lied, Wort und Musik, die uns gerade zur Adventszeit vom Rundfunk in besonders erhebender und sinniger Weise geboten oder in vorweihnachtlichen Stunden gleichgesinnter Menschen der Vereins-Familie selber erzeugt und aufgenommen werden. In solchen gemeinsamen Stunden, die um so schöner sind, je stiller und angefüllter von Innerlichkeit sie uns vereinen, finden wir uns mehr und stärker zueinander, als wenn laute Fröhlichkeit, Tanz und Karnevalsstimmung als für die Adventszeit völlig fehl am Platze den Hauptteil solcher „Feiern“ bilden. Die für unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen vorbereiteten vorweihnachtlichen Zusammenkünfte sind gottlob dazu angetan, unserer Jugend den rechten Weg zu zeigen, den wir gewohnt sind in einem Turnverein zu gehen. Für uns Erwachsene sind solche Stunden immer aufs Neue die Erkenntnis, daß wir mehr zusammengehören, als wir es uns eingestehen oder es uns bewußt sind. Der Ausklang solcher Adventsstunden gibt uns dann Kraft und wir denken vielleicht einmal etwas mehr über den anderen nach, finden vielleicht, daß wir eigentlich ein wenig zu gleichgültig dem oder jenem Mitmenschen gegenüber waren, daß wir sein Schicksal nun doch besser beurteilen können und nehmen uns vielleicht sogar vor, nun größeren Anteil zu nehmen an Dingen, die dem andern Last und Belastung bedeuten. Und wenn wir dann das, was wir für unseren Bruder oder Kameraden empfinden, in noch so kleiner Weise in die Tat umsetzen, so daß diese zur Hilfe wird, dann mag wohl die Adventszeit, die die erste Kerze einleitete, die

schönste Überleitung zur Stillen Nacht gewesen sein, in der und in den ihr folgenden Festtagen wir getrost die Hände in den Schoß legen können, um Stille und Ruhe zu genießen, wie es nach langem Schaffen und Wirken nottut und verdient ist. Laßt mich, liebe Vereinsfreunde, meine Adventsgedanken mit folgenden Worten von Georg Poppe schließen:

Denke daran, du bist im Licht,
du hast noch Freude und spürst es nicht,
wie weh es tut, wenn leise sich rankt
die klirrende Nacht und den umfaßt,
der einsam ißt sein karges Brot
und nichts zu eigen hat als Not;
denke daran, daß der Winterwind
um Fenster streicht, die dunkel sind —
und wenn das fromme Weihnachtsbild
mit Kinderlachen dein Haus erfüllt,
daß einer am Ende, von Frost durchweht,
verlassen, vergessen noch draußen steht.
Denke daran!

Hellmuth Wolf

Terminkalender (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

5. 12. Vorstandssitzung bei Linthe, 20 Uhr
6. 12. Kegeln der Schwimmabteilung, Rest. Bären-Schänke, Steglitz, Albrechtstr. 52 Ecke Stindestraße, 20 Uhr
8. 12. Abteilungsleitersitzung Sport und Spiel, Linthe, 20.15 Uhr
13. 12. Adventsstunde der Turnabteilung, Hochzeitssaal Lichterfelder Festsäle, 19 Uhr
13. 12. Adventsfeier der Schwimmabteilung, Rest. Märkischer Hof, Finckensteinallee (Endhaltestelle 74), 18.30 Uhr
15. 12. Einsendeschluß für die Januar-Ausgabe 1959
15. 12. Weihnachtsturnen der Knaben, Turnhalle Berliner Straße, 18 Uhr (Brauer)
16. 12. Weihnachtsturnen der Mädchen, Turnhalle Drakestraße, 18 Uhr (Tischer)
17. 12. Weihnachtsturnen der Mädchen, Turnhalle Berliner Straße, 18 Uhr (Sauerbier)
19. 12. Weihnachtsturnen der Mädchen, Turnhalle Berliner Straße, 18 Uhr (Demmig/Wochele)
19. 12. Weihnachtsturnen der Mädchen, Turnhalle Drakestraße, 18 Uhr (Knoppe)
20. 12. Weihnachtsturnen der männl. und weibl. Jugend, Schule Dürerstr. 27, 17 Uhr Schüler, 19 Uhr Jugend (Körke)
21. 12. Adventsfeier Sport- und Spielabteilung, Hochzeitssaal Lichterfelder Festsäle, 19.30 Uhr
23. 12. Letzter Zahltag für Rückstände und Dezember-Beiträge
26. 12. Friedhofsbesuch und Weihnachtsfrühschoppen bei Blümke, Treffen 10 Uhr Parkfriedhof
2. 1. Vorstandssitzung bei Linthe, 20 Uhr.
- 10./11. 1. Filmvorführer-Ausbildungskursus
22. 2. Vereins-Jahresversammlung, Lichterfelder Festsäle, 18 Uhr
28. 2. Masken- oder Zilleball, Lichterfelder Festsäle



OPTIKER
Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister
Schleicher
ALLE KASSEN
BERLIN-LICHTERFELDE-WEST, Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

Allen Mitgliedern des D., allen Jugendlichen, allen Kindern und auch allen Eltern und Angehörigen, also der ganzen, großen Vereinsfamilie, besonders aber unseren auswärtigen Vereinsfreunden, denen, die fern der Heimat in diesen Tagen ihre Gedanken mehr als sonst zu uns herüberschicken, wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest.

Der Vereinsvorstand
Willi Braah, Vorsitzender



Die Schriftleitung wünscht allen Mitarbeitern ein recht frohes Weihnachtsfest!



Friedhofsbesuch und Weihnachtsfrühschoppen am 2. Feiertag

Wie alljährlich treffen sich Mitglieder aller Abteilungen am zweiten Weihnachtsfeiertag um 10 Uhr vor dem Parkfriedhof, um an den Gräbern unserer Ehrenmitglieder Josef Ostermann und Bruno Kasten der verstorbenen Turnbrüder und Turnschwestern zu gedenken. Der übliche kurze Frühschoppen vereint uns dann in der Vereinsgaststätte Blümke, Finckensteinallee 36, mit hoffentlich recht vielen auswärtigen Vereinsfreunden, die ihren Weihnachtsurlaub in Lichterfelde verleben.
BeLe

Wenn der Hauptkassenwart spricht

und zwar an dieser Stelle, ist es für viele ein wenig unangenehm, sich erinnern zu lassen, daß es nun höchste Zeit wird, die Beitragsrückstände bis zum Jahresschluß auszugleichen. Aber auch die fast immer pünktlichen Zahler sollen jetzt gebeten sein, sofern die übrigen Monate glatt sind, nun auch den Dezember-Beitrag bis spätestens zum letzten Übungsabend dieses Jahres, dem 23. Dezember, zu zahlen. Gemeint sind alle Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder des D. Alle, auch die Eltern der Kinder werden gebeten, einen Blick auf die Mitgliedskarte zu werfen und erforderlichenfalls für Gattstellung der Beiträge bis zum Jahreschluß zu sorgen. Das Postscheckkonto Berlin West Nr. 102 89, Turn- und Sportverein Lichterfelde.



Zenker
Bekannt für gepflegte Wintersportkleidung!
Bogner-Modelle
Ausgewählte Strickwaren
Elastikhosen
pfundige Anoraks, Autocoats
gutsitzende Skistiefel
Eigene Skiwerkstätte!
Das gute Sportgeschäft seit mehr als 30 Jahren
Am S-Bahnhof Steglitz
ABC 72 19 68/69 WKV

Ben Spaß gemacht! Wir danken besonders Jürgen Körke, der alles so nett vorbereitet hat. Bei unserem nächsten Heimabend im Dezember (Tag wird auf der Halle bekanntgegeben) wollen wir ein vorweihnachtliches Beisammensein mit Überraschungen veranstalten. Wir hoffen, daß in Zukunft mehr Teilnehmer an diesen ungezwungenen Abenden erscheinen, die uns einander näherbringen und uns zu einer festen Gemeinschaft zusammenführen.

Boris Lindenberg

Sport und Spiel

Leitung: H. Redmann Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

Adventsfeier

am Sonnabend, dem 21. Dezember, im Hochzeitsaal der Lichterfelder Festsäle.

Alle Abteilungsmitglieder einschließlich der Jugend, für die keine besondere Feier durchgeführt wird, sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns dort ab 19 Uhr, damit wir pünktlich um 19.30 Uhr beginnen können. Die Abteilungsleitung hofft, alle Leichtathleten, Handballer und Basketballer begrüßen zu können. Einen kleinen Tannenzweig und eine Kerze bitte nicht zu vergessen.

L. A. Herbert Redmann

Nächste Sitzung der Abteilungsleitung am Montag, dem 8. Dezember, 20.15 Uhr, in der Gaststätte Linthe, Hindenburgdamm 93. HR

Allen Mitgliedern unserer Abteilung und deren Angehörigen wünschen wir ein frohes und gesundes Weihnachtsfest!

Die Abteilungsleitung
i. A.: Herbert Redmann

Leichtathletik

Leitung: Gerhard Tech, Lichterfelde, Tietzenweg 3

Die Jahresversammlung der Leichtathleten am 16.10. war gut besucht. Nach dem kurzen Jahresrückblick des Leiters Gerhard Tech kam es zu einer lebhaften Aussprache über Fragen und Probleme, die im Laufe des Jahres aufgetreten waren. Bei den Neuwahlen fand die bisherige Leitung das Vertrauen der Anwesenden, und so blieben für ein weiteres Jahr im Amt: Gerhard Tech (Leiter), Reinhard Hübener (Stellv.), Hans-Jürgen Hoffmann (Kassenwart), Karl-Heinz Peczynsky (Presse- und Schriftwart). Für das

nächste Jahr sind die Rückkämpfe gegen IF Kronan (Schweden) und ACT Kassel in Berlin vorgesehen.

Eine erfolgreiche Zeit ist für uns Leichtathleten zu Ende gegangen. Jeder erzielte persönliche Bestleistungen. Wenn auch die großen Einzelerfolge ausblieben, abgesehen von dem 3. Platz im Dreisprung (Rolf Teubner) und den 4. Plätzen im 400-m-Lauf und in der 4x100-m-Staffel bei den Berliner Jugendmeisterschaften, zeigte sich in der Breite eine große Leistungssteigerung. Hier hat die unermüdliche Trainingsarbeit unseres Sportlehrers, Herrn Lang, endlich Früchte getragen. Wann hatte unser Verein in einem Jahre 10 Läufer, die die 100 m unter 12 Sekunden liefen? Mit 11,5 sec, der Vorjahresbestzeit, wurde man in diesem Jahre nur 6. Ähnlich sieht es in den anderen Übungen aus. Im Weitsprung kamen 6 Athleten über 6 m und 2 verfehlten diese Weite nur ganz knapp. 6 Springer übersprangen im Hochsprung 1,60 m. Vor einem Jahre lief der beste 400-m-Läufer 54,6 sec. 1958 wurde diese Zeit von 4 Läufern unterboten und einer blieb nur knapp darüber. Auch im Kugelstoßen haben wir eine recht stattliche Zahl von 10-m-Stößen und auch auf den Mittelstrecken war eine Verbesserung festzustellen. Unsere Schwächen lagen in diesem Jahre im Diskuswerfen und auf der Langstrecke. Hier möchte ich jedem Mittel- und Langstreckler raten, endlich einmal ein richtiges Waldlauftraining durchzuführen. Nur so können wir auch in diesen Übungen eine Leistungssteigerung schaffen. Auch unsere Frauen konnten sich wieder verbessern, haben aber noch nicht die Leistungsstärke der Jahre 1952-54 erreicht. So erfreulich diese Übersicht auf den ersten Blick hin wirkt, wird man jedoch bald feststellen, daß die Leistungen der Schüler und Schülerinnen fehlen. Aber ich habe nicht etwa vergessen, sie aufzuschreiben. Nein, es liegen keine Ergebnisse vor. Leider blieb mein mehrmaliger Aufruf an die Leiter der Schülerabteilungen ohne Echo. Es fanden keine Schüler oder B-Jugendliche zum Sportplatz. Ich möchte daher die Leiter nochmals auffordern, ihren Jungen und Mädchen im nächsten Frühjahr den Weg zum Sportplatz zu weisen. (So wird das nichts, liebe Leichtath-

DAS SPEZ

DAMEN-UN

Lichterfelde West, Drakestr.

Leibling

Freude bereiten durch Blumen

BLUMENHAUS

Dietrich von Stillfried

Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße

Tel. 73 51 85

Helios-Blumendienst

Blumenautomat

ALFRED OSCHKE

Inhaber Bernhard Osche
gegründet 1894

Eisenwaren · Werkzeuge
Haus- und Küchengeräte
Sportartikel

BERLIN-LICHTERFELDE WEST

Fernruf: 73 19 00

Baseler Str. 9

BETTEN-HOLTZ

Berlin-Lichterfelde West
Hindenburgdamm 58a

Tel. 76 64 21

Bettfedern-Reinigung täglich!
Bettfedern, Inlette, Bettwäsche,
Matratzen, Frottierwaren
in großer Auswahl

• Anfertigung von abgesteppten Oberbetten •



PELZE nur durch den Fachmann

FISCHER & FECHNER, Kürschnermeister

Konservierung / Neuanfertigung / Umarbeitung / Reparatur
Modische Lederbekleidung für Reise und Sport

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 95, Ecke Dürerstr. / Tel. 73 40 56

Treffpunkt des ①

Angenehmer Familienaufenthalt
Vereinszimmer

Georg Blümke

Lichterfelde West, Finckensteinallee 36

Fernruf 73 45 21

WASCHOW

Bestecke

versilbert und rostfrei — WMF / Zwillingwerk

Porzellan

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg u. a.

Sägeschliff in Tischmesser

am

Bhf. West, Hans-Sachs-Str.

Tel. 73 22 97

|| Für Mitglieder des ① Teilzahlung nach
Vereinbarung ohne Aufschlag. ||

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen

Pauschalreisen In- und Ausland

Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 32 72

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Sporthaus Klotz

Telefon 76 60 10

Fachgeschäft für **Wandern u. Sport**
Maria und Friedel Klotz

Lichterfelde, Hindenburgdamm 59 / Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72
(am Händelplatz)

Neu! Neu! Textil-Lukowski

Lichterfelde, Hindenburgdamm 77a

Große Auswahl in
Damen-Oberbekleidung
Damen-, Herren- u. Kinderwäsche
Kurzwaren

Reichhaltiges Lager in Strick- und Frot-
tierwaren zu äußerst günstigen Preisen

mit Scholz da rollt's 73 46 29 Transporte

Warenauslieferung

Umzüge / Öfen / Klaviere

schnell, preiswert und zuverlässig

Lichterfelde West, Tietzenweg 86

an der Holbeinstraße

Kleider *Wimper* *Mäntel*

Lichterfelde-Ost, Lankwitzer Straße 20 · 73 69 20

Das modische Spezialgeschäft für Sie am Bhf. Lichterfelde Ost

leten! Da müßt Ihr Euch schon selber zu den Turnhallen bemühen und ein wenig für Eure gute Sache des Laufens, Werfens und Springens werben! D. Schriftltg.)

Am 13. 11. konnten nun auch wir endlich den Film der Europameisterschaften der Leichtathleten in Stockholm sehen. Der ausgezeichnete Film lief unter dem Titel „Menschen, Meter und Sekunden“. Ich hatte natürlich schon viel darüber gelesen und gesehen, aber trotzdem wurde der Film zu einem Erlebnis für mich. Dieser Erlebnisbericht aus Stockholm muß sicher auch auf jeden Nicht-Leichtathleten begeisternd gewirkt haben. Ich will hier keine Filmbeschreibung liefern, aber soviel sollen meine Zeilen zum Ausdruck bringen: „Nun war auch ich in Stockholm!“

(Das freut mich, lieber Karl-Heinz, daß Dir meine Schlußworte über den München-Film so gut gefallen haben. Nicht wahr, man kann auch dabei gewesen sein, ohne dabei gewesen zu sein! HW.)

Allen Leichtathleten wünsche ich im Namen unserer Leitung ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

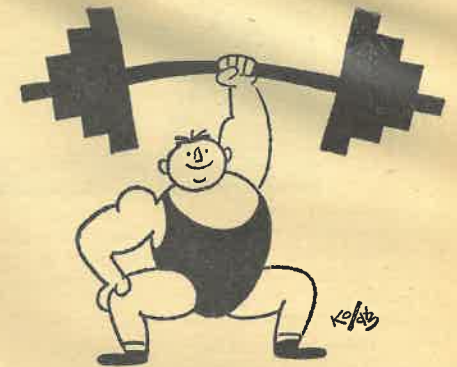
Karl-Heinz Peczynsky

Handball

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

Die Feldhandballspiele sind für dieses Jahr fast beendet. Die weiteren Rundenspiele beginnen voraussichtlich im März 1959. Dadurch wird der Spielbetrieb in diesem Winter äußerst schwach werden. Hauptsächlich wird also an den Trainingsabenden gespielt werden, damit wir nicht „einrosten“. Wenn auch die Rundenspiele ruhen, so wollen wir doch zum Ausgleich möglichst viele Freundschaftsspiele vereinbaren. F 1 hat für den 28. Dezember eine Einladung von „Motor Baumschulenweg“ zu einem Hallen-Turnier in der Sporthalle Stalinallee erhalten. Weitere Spielvereinbarungen für den Dezember sind noch nicht getroffen.

Bei den Spielen um die Hallenmeisterschaft ist die 1. Männermannschaft in der zweiten Runde ausgeschieden. Die erste Runde dagegen war erfolgreicher u. a. durch einen Sieg über den OSC von 7:6, der zur Teilnahme an der zweiten Runde verhalf. Leider sah man hier nichts mehr von dem flüssigen,



**Weil's kräftigt
und so würzig schmeckt**



Malzbier

schnellen und kraftvollen Spiel der ersten Runde. Alles war verkrampft und drucklos. Drei Siebenmeter konnten nicht einmal verwandelt werden. 4:3 über Cimbria, 4:6 gegen Tempelhof-Mariendorf und 3:5 gegen Lichtenrade waren die Ergebnisse. Bei den Feldspielen sah es erst ganz gut aus, aber mit dem 8:10 verlorenen Spiel gegen BTSV fiel die Mannschaft ab. Noch muß jedoch die Hoffnung auf den Wiederaufstieg zur Oberliga nicht begraben werden, wenn die Mannschaft die Zeit bis zum Wiederbeginn der Spiele ernsthaft nutzt. Die zweite Mannschaft gewann ihre Spiele gegen OSC mit 13:5 und CHC 10:9 (!). Ähnlich wie bei den Männern ist der Stand bei den Frauen. BSV wurde 7:5 bezwungen, aber gegen OSC 2:5 verloren. Es mangelt der Mannschaft vor dem Tor an spielerischem Können, mit Weitschüssen und Freiwürfen ist es nicht getan. Die zweite Mannschaft schlug sich recht wacker. 7:5 gegen Humboldt, 3:2 gegen CHC III, 1:3 gegen SCC.

HAUS FÜR

ey
RRENMODEN

W 15, Kurfürstendamm 225

Leibling



Besser sehen-
besser aussehen

Moderne Brillen

Feldstecher
Theatergläser
Photo-Abteilung
mit eigenem Labor



Lieferant
aller
Kassen

MOLTKESTR. 1 • AM S-BHF. BOTANISCHER GARTEN

Tel.: 76 35 07

Erfreulich, daß wir wieder eine weibliche Jugendmannschaft haben. Herzlichen Dank dem Begründer!
Klaus Melzer

Basketball

Leitung: Alfred Schüler, Lichterfelde, Baseler Str. 102

Obwohl die Basketballspielzeit 1958/59 bereits in vollem Gange ist, möchte ich diesmal nicht von den oft so nüchtern erscheinenden Ergebnissen der Spiele unserer Mannschaften berichten. In der ersten Ausgabe 1959 soll das Abschneiden unserer Spieler genügend gewürdigt werden. Beim Durchblättern der DBB-Zeitung „BASKETBALL“ fiel mir ein Aufsatz in die Hände, der das Training in der Halle behandelt, und der mir sehr treffend schien. Ich weiß, daß so manchem unserer Spieler das Konditionstraining, das von den Kameraden Alfred Schüler und Peter Jaek gewissenhaft und gründlich durchgeführt wird, fast verhaßt ist. Hierzu der DBB: „Wie häufig wird in Deutschland ein Basketballspiel durch die Stärke bzw. durch den Mangel an Kondition entschieden. Wie viele Mannschaften vermögen wirklich ein ganzes Spiel in härtester Preßdeckung durchzuspielen? Und dabei ist gerade die Ausdauer und somit auch die Kondition am stärksten trainierbar. Es ist klar, daß eine Mannschaft, der nur etwa 2 Stunden in der Woche für ihr Basketballtraining zur Verfügung stehen, von dieser Zeit nicht auch noch einen beträchtlichen Teil zu einem reinen Konditionstraining verwenden kann. Aber jede Mannschaft kann sich an einem anderen Tage zum Leichtathletik- und Konditionstraining treffen. (Und da beim Leichtathletiktraining bestimmt auf gute Kondition hingearbeitet wird, möchte ich jedem auf diesem Gebiet schwachen Basketballer den Dienstag Abend unter der Leitung unseres Sportlehrers, Herrn Lang, sehr empfehlen! G. W.) Ebenso können hier die Übungen aus dem Gebiet der Beinarbeit, des Rhythmus und der Ballarbeit, soweit sie ohne Korb zu trainieren ist, geübt werden, so daß die beiden Stunden während des Basketballtrainings für die Korbarbeit und für das Training der Spielhandlungen zur

Verfügung stehen. Doch auch in der so knapp bemessenen Zeit darf das Training der Kondition nicht ganz außer acht gelassen werden, schon um die nötige Belastung der Spieler zu erreichen, die ihnen während der Spiele auferlegt wird. Dabei wird das Training der Technik mit dem der Kondition verbunden.“ Soweit ein Auszug aus dem „BASKETBALL“ des DBB! Vielleicht ist er eine kleine Genugtuung für die oben erwähnten Spieler! (Und Lehre!) —

Nun aber doch noch ein Spielbericht: Das Rückspiel der männl. Berliner Basketball-Jugend gegen die Vertretung von Westdeutschland war im Herbst in Gelsenkirchen fällig. In der gleichen Halle, wo unsere Jugend im Frühjahr Dritter der Deutschen Meisterschaft werden konnte, standen sich die beiden „Ländermannschaften“ gegenüber. Die vom Bundestrainer Vychodil „gecoachten“ Westdeutschen konnten in beiden Treffen die Berliner Auswahl niederhalten. Unsere drei Spieler Klaus Weil, Dieter Fuhrmann und Hans-Jürgen Hoffmann waren die Stützen der Berliner, die das erste Spiel mit 47:62, das zweite mit 47:50 Pkt. verloren. Klaus und Dieter warfen in beiden Spielen von den 94 Berliner Punkten allein 63! Das spricht deutlich für ihre Form, die sie im Kohlenpott hatten. Auch der offizielle Spielbericht des Treffens stellt unsere beiden Jungen als die „stärksten Berliner“ heraus. Soweit der letzte Bericht in diesem für unsere Abteilung so erfolgreichen Jahr, das uns so manch schöne Leistung unserer Spieler brachte, denen auf diesem Wege herzlich für ihren Einsatz und Kampfgeist gedankt werden soll. Abschließend möchte ich, wie immer am Jahresende, allen Mitgliedern der Basketballgruppe recht frohe Weihnachten und ein ebensolches neues Jahr wünschen!

Günter Warnecke

Anmerkung der Schriftleitung: Es ist mir nicht leicht gefallen, das sehr schlechte Deutsch des Aufsatzes aus der DBB-Zeitung mit seinem Fremdwort-Irrgarten zum Ausdruck zu bringen. Lediglich wegen der Original-Wiedergabe gab ich ihm Raum. Doch einmal und nicht wieder!

Restaurant Alt Lichterfelde

Hindenburgdamm 79 / Tel. 73 15 04

bietet Ihnen
bei billigster Preisgestaltung
angenehmsten Aufenthalt

Kegelbahnen

Vereinszimmer

Schwimmen

Leitung: Brigitte Glimm, Lichterfelde, Curtiusstr. 16
Tel. 73 23 56 (Freymann)

Zu unserer Adventsfeier am Sonnabend, dem 13. Dezember, um 18.30 Uhr, im Restaurant Märkischer Hof, Finckensteinallee, Endhaltestelle der 74, bitte ich alle Erwachsenen und Jugendlichen der Schwimmabteilung, pünktlich zu erscheinen. Wer sich noch nicht bei mir angemeldet hat, hole es schnell nach. Wer bringt ein wenig Kuchen für die Kaffeetafel mit?

Anni Lukassek

Die Schwimmer kegeln wieder am Sonnabend, dem 6. Dezember, um 20 Uhr, im Restaurant Bären-Schanke, Steglitz, Albrechtstraße 52 Ecke Stindestraße, und laden hierzu recht viele Männlein und Weiblein der anderen Abteilungen ein.

Ein erfreulicher Erfolg für die Schwimmabteilung wurde uns durch die 10-Bestenliste des Berliner Schwimm-Verbandes bestätigt. Bei den Mädchen steht Heidrun Pangratz im 100-m-Brustschwimmen und im 100-m-Kraul an erster Stelle, und Ulrich Banse im 100-m-Kraul an 10. Stelle. Beide sind ab Oktober in die Jugendklasse gekommen. Hoffen wir, daß sie sich auch dort einen guten Platz erobern!

Beim „Kraulertag des BSV“ am 19.10. bewies Heidrun schon recht gut, was sie kann, denn in der Zeit von 1:20,2 belegte sie den 3. Platz und Birgitt Raffel den 7. Platz in 1:24,3 (beide Jugend B).

Auch unsere Senioren waren nicht müßig

und starteten am 25.10. beim Senioren-Schwimmfest des BSV. Freya Ehrenberg konnte im 50-m-Brustschwimmen in ihrer Klasse in der Zeit 1:07,2 den 1. Platz belegen und Helene Kaselow in 50-m-Brust in ihrem Jahrgang den 3. Platz in 0:57,3.

Beim Schwimmfest der Schwimm-Union-Neukölln am 2.11. gingen wir wieder mit der Jugend an den Start. Heidi konnte schon ihre Zeit verbessern, sie erreichte den 2. Pl. im 100-m-Kraul in 1:18,3 und Birgitt Raffel war die siebente in 1:26,0. Hartmut Paul erreichte im 100-m-Brust in 1:25,0 den 5. Pl. und Katrin Graeff ebenfalls im 100-m-Brust den 9. Pl. in 1:44,6 (Mädchen).

Ganz groß waren wir beim Schwimmfest der TiB am 9.11. vertreten. Mit einem Aufgebot von über 40 Schwimmern waren wir im Stadtbad Baerwaldstraße. Man kann nur sagen, da war was los, die Halle dröhnte nur so von den Anfeuerungsrufen! Resultat: 5 erste — 6 zweite — 6 dritte — 4 vierte — 5 fünfte und mehrere 6. und 7. Plätze.

Einzel-Ergebnisse: 100-m-Brust weibl. Jug. B: 1. Wiedermann, Reg. 1:36,0, 3. Barbara Kuhno 1:43,0, 4. Angelika Lowak 1:43,4 und 6. Giesela Pungs 1:46,2. 100-m-Brust männl. Jug. A: 1. Olaf Wolf 1:26,9, 7. Jochen Müller 1:37,6. 100-m-Brust männl. Jug. B: 2. Hartmut Paul 1:26,2, 5. Henning Mügge 1:30,5, 7. Hartmut Tolle 1:35,5. 100-m-Brust Frauen: 1. Christa Knittel 1:41,3. 100-m-Brust Mädchen A: 1. Heidrun Pangratz 1:35,9, 2. Katrin Graeff 1:42,3, 4. Ingrid Karo 1:43,1. 4x50-m-Lagenstaffel männl. Jug.: 1. in 2:26,7; Mannschaft: Mügge Wolf, H. Paul und Banse. 5. in 2:45,6 (Tollet, Müller, Lehmann, D. Paul). 50-m-Brust Knaben B: 2. Jochen Raum 0:53,5. 100-m-Brust Knaben A: 3. Uwe Maerz 1:49,6. 100-m-Kraul Frauen Kl. 3: 2. Christa Knittel 1:37,6. 100-m-Kraul männl. Jug. B: 2. Hartmut Paul 1:16,9, 4. Henning Mügge 1:21,6, 5. Lissou Stölting, Thomas 1:24,3. 100-m-Kraul Männer Kl. 3: 3. Gundolf Lichtenberg 1:15,5, 5. Wolf Brandenburg 1:23,1. 100-m-Brust weibl. Jug. A: 2. Almuth Vilbrandt 1:46,7, 3. Barbara Günter 1:48,9. 4x50-m-Bruststaffel Knaben: 2. in 3:40,6 (Willroth, Maerz, Neumann, Raum). A.L.

Ihr Fachgeschäft für

SCHUHE

sei LEHMANN & DOWE

Lichterfelde-West, Hindenburgdamm 58

76 24 12

DROGERIE

M. GARTZ

FOTO

Lichterfelde, Drakestraße 46 Ecke Curtiusstraße · Ruf 73 30 33

Depot der „MARBERT“-Kosmetik

Da wir uns alle auf der Adventsfeier am 13. Dezember treffen, findet im Dezember keine Jugendzusammenkunft statt. Bei der Adventsfeier werden wir unsere Pläne für den Monat Januar festlegen. Der Tanzabend der Schwimmerjugend am 8. November kann als gelungen bezeichnet werden. Lesen wir, was Jugendschwimmer Hartmut Paul darüber schreibt: Der Tanzabend am Eichgarten hatte schon gleich zu Beginn regen Zuspruch, und die von einzelnen mitgebrachten Schallplatten wurden auf dem Plattenspieler des Jugendheims natürlich alle ausprobiert. Da die „Gentlemen“ zu schüchtern waren, den Tanz zu eröffnen, taten dies zwei Mädchen. Dann gab's aber kein Halten mehr! Ein Preistanzen für „Coca“ und „Sinalco“ ergab als beste „Hotter“ Ingrid Spittler mit ihrem Gast aus einer anderen Abteilung. (Nächstes Mal weiß In-

grid sicher Namen und Abteilung! D. Schriftleitung.) Beim „originellsten Walzer“ kopierten zwei Jungen ein verliebtes Walzerpaar und erhielten Preis und viel Beifall. (Vielleicht ist es beim nächsten Mal ein richtiges Paar?) Schade, daß nicht genug „Kavaliere“ vertreten waren, für die Mädchen wäre es sicher noch schöner gewesen. Vielleicht kommen mal ein paar „Ersatzmänner“ aus anderen Abteilungen? Jedenfalls war es schön! Anmerkung der „Aufsichtsdame“: Ich kann nur sagen, daß mir der Abend sehr viel Freude bereitet hat, daß jeder sich gut benommen hat und daß ich die Jugend gern weiter unterstützen will, auch wenn man nach so einem Abend voller „heißer“ Musik froh ist, noch ein paar heile Nervenstränge gerettet zu haben. Vielleicht treiben wir irgendwo eine andere Platte für eine „Einslage“ auf. Anni Lukassek

Kurz — aber wichtig!

Schon heute merke sich jeder vor, daß am 22. Februar 1959 unsere Vereins-Jahresversammlung stattfindet, und zwar um 18 Uhr, im Hochzeitssaal der Lichterfelder Festsäle. Auch der 28. Februar kann frei gehalten werden, denn da geht's zum Masken- oder Zilleball!

Das Treffen der München-Fahrer kann erst im Januar 1959 stattfinden. Tag und Stunde werden rechtzeitig bekanntgegeben.

In Vertretung des Vorstandes nahm Turnbruder Grigoleit auch in diesem Jahre an der Totengedenkfeier der Vergilia, Vereinigung ehemaliger Realgymnasiasten in Lichterfelde teil, von der einst viele Lehrer und Schüler zum ① gehörten und setzte damit die durch Jahre hindurch geübte Gepflogenheit des Turnbruders Kasten fort.

Die Zustellung der Vereinszeitung erfolgt nicht mehr über den Postzeitungsdienst, sondern über die Abteilungen durch Verteilung auf den Übungsabenden oder Versand als Drucksache. Alle Beteiligten werden um schnellste Weitergabe gebeten.

Achtung, Jugendgruppenleiter-Ausweise umtauschen! Für die Verlängerung bzw. Neuausstellung bitten wir alle Besitzer solcher Ausweise, diese sofort bei der Geschäftsstelle, Manteuffelstr. 23, abzugeben.

Wer hat Lust, Filmvorführer zu werden? Für die Vorführung von Schmalfilmen, besonders bei Vereinsveranstaltungen, findet am 10. und 11. Januar 1959 in der Landesbildstelle ein Kursus statt, durch den man den Vorführschein erwerben kann. Wer Lust hat, den Kursus zu besuchen, melde sich um-

Tel. 73 22 89

NOSSAGK Berlin-Lichterfelde, Baseler Str. 2-4

Stadtpläne, Auto- und Wanderkarten, Reiseführer, Mal- und Zeichenbedarf, Ölfarben, Malgründe, Füllhalter, Briefpapiere, Kunstdrucke moderner Meister

Gardinen u. Möbelstoffe · Linoleum · Tapeten

Artur Karau

Kokosläufer · Stragula · Wachstuche

EIGENE WERKSTÄTTEN

Polstermöbel · Doppelbett-Couches

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 36

Fernsprecher 73 25 58

Ecke Klingsorstraße

gehend bei der Geschäftsstelle, Manteuffelstraße 23.

Über den Vereinsmannschaftskampf im Gerätturnen gegen TuS Neukölln am 22. und 29. 11. wurde die Schriftleitung nicht unterrichtet, so daß eine Vorschau und ein Hinweis auf die beiden Tage in der Novemberausgabe nicht gebracht werden konnten. Hof-

Aus dem Mitgliederkreise

10 Jahre im ① ist am 1. Dezember der Sportkamerad Werner Liebenamm. Zu diesem, seinem ersten Jubiläum beglückwünschen wir ihn, danken für die Treue und hoffen, daß er sich noch viele Jahre bei uns wohl fühlt.

Seit 1933, also 25 Jahre hindurch ist Turnschwester Ilse Sauerbier nun unentwegt als Vorturnerin und Leiterin einer Mädchen-Abteilung im ① tätig. Viel Arbeit hat sie in uneigennütziger Weise geleistet und mit ihrem freundlichen, stets hilfsbereiten Wesen viele kleine und große Freundschaften geschaffen. Unserer Ilse an dieser Stelle recht von Herzen zu danken soll ihr ein wenig Anerkennung sein.

Dem Turnbruder Erwin Wilde zu seiner Vermählung mit Karin Oestreich im Oktober noch nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Turnbruder Paul Reuter dankt dem ① und allen lieben Freunden für die Aufmerksamkeiten und Glückwünsche zu seinem 75. Geburtstag.

Zum Tode ihrer Mutter sagen wir der Turnschwester Hanni Geske (Gymnastik) unser Beileid und drücken auch unserm Faustballobmann H. B. Poetsch und seiner Familie unser Mitgefühl zum Tode seines Schwiegervaters aus.

Von unserer Gymnastikfreundin Els Wagner empfangen wir aus dem Krankenhaus in Innsbruck, wo sie bereits seit Wochen mit einem Knöchelbruch das Bett hütet, viele Grüße. Große Freude herrschte über zahlreiche Grüße aus Lichterfelde und „DAS SCHWARZE ①“. Wir wünschen weiter gute Heilung und baldiges Wiedersehen. Viele Grüße!

Oberturn- und Sportwart Otto Pötsch hat zu seinem 65. Geburtstage so viel Aufmerksamkeiten, Besuche, Blumen und Beweise turnerischer Verbundenheit erhalten, daß es ihm nicht möglich ist, jedem einzelnen seinen Dank abzustatten. Er tut es auf diesem Wege in herzlicher Weise und hofft, bald wieder so weit zu sein, daß er überall dabei ist. — Das wünschen wir ihm und uns!

Sämtliche Turn- und Sportbekleidung für den ①

Sportgeräte

SPORT-MUCHOW

Bhf. Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20 · Ruf 73 22 68

Gaststätte**PAUL LINTHE**

Lichterfelde, Hindenburgdamm 93

Telefon 73 18 66

Gut gepflegte Biere

in und außer Haus

Mitglied des ①

fentlich können wir über den Verlauf und die Ergebnisse des Kampfes in der Januar-Ausgabe berichten.

Kurz — aber wichtig ist es, zu vermerken, daß wir über das Abschneiden und den Stand unserer Faustballmannschaften seit langem nichts gehört haben. Das Klappern gehört zum Handwerk, lieber Faustballobmann!

Herzlichen Glückwunsch dem Turnbruder Hans Welz zur Geburt seines Jungen! Alles Gute für Mutter und Kind.

Grüße gingen ein von Brigitte Pusch aus Cortiba/Brasilien mit guten Weihnachts- und Neujahrswünschen, besonders für die Sport- und Spielabteilung. Wir danken und schicken nochmal so viel Wünsche!

Gertrude Meyer grüßt aus Marysville/Californien, denkt noch sehr an die schönen Tage von München und wünscht dem ① und den Münchenfahrern frohe Weihnacht und Glück im neuen Jahr.

Turnschwester Ilse Bogsch ist schon wieder mal verreist und versäumt natürlich nicht, allen herzliche Turnergrüße von einer Kur in Bad Orb zu senden. Dank und Gruß, Ilse!

Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnen: Walter Brandt, Kurt Vedder, 17 Schüler, 13 Schülerinnen. **Gymnastik:** Gerda Maciejek, Maria Staudenmayer, Eva Schneider, Brigitta Mäuerl, Lieselotte Mäuerl, Christel Augustin. **Sport und Spiel:** Ingrid Bruder (wieder eingetreten), 3 Schüler, 1 Schülerin. **Schwimmen:** Elisabeth Masick, Rita Brandt, 9 Schüler, 10 Schülerinnen.

Geburtstag haben die Turn- und Sportkamerad(inn)en (über 18 J.) im Dezember:

Turnabteilung		Sport- und Spielabteilung
1. Friedrich Laas	22. Wilhelm Witte	4. Wolfgang Leibling
7. Kurt Schwerdtfeger	27. Dorothea Ulrich	5. Werner Liebenamm
8. Walter Ganzel	28. Hansi Lowack	8. Gerhard Tech
10. Gerd Marschke	29. Eccardt Grohmann	11. Klaus Liebchen
12. Eva Strähler	Gymnastikgruppe	20. Eduard Löschke
15. Gustav Breitsprecher	3. Luzie Parduhn	31. Ekkehard Witthuhn
16. Gertrud Contius	9. Erna Drathschmidt	Schwimmabteilung
17. Christel Knoppe	19. Käthe Schliebener	22. Vera Waag
20. Oda Lowack	21. Ursula Rübke	23. Helma Lichtenberg
21. Walter Brandt		31. Thomas Gagelmann
Hans J. Körke		

Wir sprechen allen unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung überein.

Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendeschluß für die Januar-Ausgabe: 15. Dezember 1958

Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten-
und Schülermappen / Modische
Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel WKV-Kredit

Lederwaren - Bischof

Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9
direkt am S-Bahnhof

Lichterfelder Festsäle

Inhaber Alexander Kramer
Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600-800 Personen
Kl. Festsaal für 150-300 Personen

Jeden Sonnabend

Großveranstaltungen

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg